



Foto: H.-Joachim Schiemenz@pixelio

JEMEN

...in Vergangenheit und Gegenwart

Ein Gespräch mit Jemenexpert*innen und einem Journalisten der „tageszeitung“ in landes- und kulturtypischer Atmosphäre.

**Am Montag 24.06.2019, 17:30 – 21:30 Uhr
in der Drostei, Dingstätte 23, 25421 Pinneberg**

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 19.06.2019 unter flueko@kreis-pinneberg.de oder 04121-4502-4406 an.

JEMEN

...in Vergangenheit und Gegenwart

Seit Jahren besteht ein kriegerischer Konflikt im Jemen, der sich immer mehr zum Stellvertreterkrieg zwischen Saudi-Arabien und dem Iran mit ihren gegensätzlichen Interessen entwickelt hat. Etwa 22 Millionen Menschen im Jemen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Das entspricht drei Viertel der Gesamtbevölkerung. Laut den Vereinten Nationen droht am Golf von Aden die größte Hungersnot, die die Welt seit Jahrzehnten erlebt hat. Fast drei Millionen Jemenit*innen befinden sich auf der Flucht innerhalb des Landes. Ein Verlassen des Jemen ist inzwischen so gut wie nicht mehr möglich. Im Jahr 2016 lebten ca.1000 Menschen jemenitischer Herkunft in Schleswig-Holstein.

Der Informationsabend **Jemen in Vergangenheit und Gegenwart** will ein umfassendes Bild von der politischen Situation und den dort lebenden Menschen zeichnen. **Andreas Zumach**, taz-Journalist und Experte für internationale Konflikte insbesondere im arabischen Raum, berichtet über die Geschichte, aktuelle politische Entwicklungen und Fluchtursachen im Jemen. In einer Podiumsdiskussion erzählen Expert*innen von verschiedenen Lebenssituationen im Jemen, von Wegen und Fluchtgeschichten nach Deutschland.

An der Diskussion nehmen teil:

Mohammad Abo Taleb

Tarfah Al-Fadhli

Engeline Kramer

Amena Saleh

Andreas Zumach.

Integrationslotse und Dolmetscher, Mitglied bei Insan, jemenitische Exil-Journalistin, Coach für Interkulturelle Kommunikation und Konfliktlösung, ehemalige Bankerin in Jemen und

Moderation **Angelika Epp** und **Niels Buck**, Bildungskoordination für Neuzugewanderte.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 19.06.2019 bei Vivette Tchuissang unter flueko@kreis-pinneberg.de oder **04121-4502-4406** an.

Eine Veranstaltung des Kreises Pinneberg in Kooperation mit Insan und der ZBBS.